

¹فَسَمِعَ يَثْرُونُ كَاهِنُ مَدْيَانَ، حَمُو مُوسَى، كُلَّ مَا صَنَعَ
اللَّهُ إِلَى مُوسَى وَإِلَى إِسْرَائِيلَ سَعْيِهِ، أَنَّ الرَّبَّ أَخْرَجَ
إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ. ²فَأَخَذَ يَثْرُونُ حَمُو مُوسَى صُفُورَةَ
أَمْرَأَةٍ مُوسَى بَعْدَ صُرُوفِهَا وَابْنَيْهَا، اللَّذَيْنِ اسْمُهُمَا
جَرْشُومُ لِلَّهِ قَالَ، كُنْتُ تَزِيلاً فِي أَرْضِ غَرِيبَةٍ. ⁴وَاسْمُ
الْآخَرِ أَلِيعَازَرُ لِلَّهِ قَالَ، إِلَهُ أَبِي كَانَ عَوْنِي وَأَنْقَذَنِي مِنْ
سَيْفِ فِرْعَوْنَ. ⁵وَأَتَى يَثْرُونُ حَمُو مُوسَى وَابْنَاهُ وَأَمْرَأَتُهُ
إِلَى مُوسَى إِلَى الْبَرِّيَّةِ حَيْثُ كَانَ تَارِلاً عِنْدَ جَبَلِ
اللَّهِ. ⁶فَقَالَ لِمُوسَى، أَنَا حَمُوكَ يَثْرُونُ، أَتِ إِلَيْكَ
وَأَمْرَأَتُكَ وَابْنَاهَا مَعَهَا. ⁷فَخَرَجَ مُوسَى لِاسْتِقْبَالِ حَمِيهِ
وَسَجَدَ وَقَبَّلَهُ. وَسَأَلَ كُلُّ وَاحِدٍ صَاحِبَهُ عَنْ سَلَامَتِهِ. ثُمَّ
دَخَلَ إِلَى الْحَيْمَةِ. ⁸فَقَصَّ مُوسَى عَلَى حَمِيهِ كُلَّ مَا صَنَعَ
الرَّبُّ بِفِرْعَوْنَ وَالْمِصْرِيِّينَ مِنْ أَجْلِ إِسْرَائِيلَ، وَكُلَّ
الْمَسَاقَةِ الَّتِي أَصَابَتْهُمْ فِي الطَّرِيقِ فَخَلَّصَهُمُ
الرَّبُّ. ⁹فَفَرَحَ يَثْرُونُ بِجَمِيعِ الْخَيْرِ الَّذِي صَنَعَهُ إِلَى
إِسْرَائِيلَ الرَّبُّ الَّذِي أَنْقَذَهُ مِنْ أَيْدِي الْمِصْرِيِّينَ. ¹⁰وَقَالَ
يَثْرُونُ، مُبَارَكُ الرَّبِّ الَّذِي أَنْقَذَكُمْ مِنْ أَيْدِي الْمِصْرِيِّينَ
وَمِنْ يَدِ فِرْعَوْنَ. الَّذِي أَنْقَذَ الشَّعْبَ مِنْ تَحْتِ أَيْدِي
الْمِصْرِيِّينَ. ¹¹الآنَ عَلِمْتُ أَنَّ الرَّبَّ أَعْظَمُ مِنْ جَمِيعِ
الْأَلِهَةِ، لِأَنَّهُ فِي الشَّيْءِ الَّذِي بَعَا بِه كَانَ عَلَيْهِمْ. ¹²فَأَخَذَ
يَثْرُونُ حَمُو مُوسَى مُحَرِّقَةً وَدَبَّاحَ لِه. وَجَاءَ هَارُونُ
وَجَمِيعُ شُبُوحِ إِسْرَائِيلَ لِيَأْكُلُوا طَعَاماً مَعَ حَمِي مُوسَى
أَمَامَ اللَّهِ. ¹³وَحَدَّثَ فِي الْعَدِ أَنَّ مُوسَى جَلَسَ لِيَقْضِيَ
لِلشَّعْبِ. فَوَقَفَ الشَّعْبُ عِنْدَ مُوسَى مِنَ الصَّبَاحِ إِلَى
الْمَسَاءِ. ¹⁴فَلَمَّا رَأَى حَمُو مُوسَى كُلَّ مَا هُوَ صَانِعٌ
لِلشَّعْبِ، قَالَ، مَا هَذَا الْأَمْرُ الَّذِي أَنْتَ صَانِعٌ لِلشَّعْبِ. مَا
بَالُكَ جَالِساً وَحْدَكَ وَجَمِيعُ الشَّعْبِ وَافِقٌ عِنْدَكَ مِنَ
الصَّبَاحِ إِلَى الْمَسَاءِ. ¹⁵فَقَالَ مُوسَى لِحَمِيهِ، إِنَّ الشَّعْبَ
يَأْتِي إِلَيَّ لِيَسْأَلَ اللَّهَ. ¹⁶إِذَا كَانَ لَهُمْ دَعْوَى يَأْتُونَ إِلَيَّ
فَأَقْضِي بَيْنَ الرَّجُلِ وَصَاحِبِهِ، وَأَعْرِفُهُمْ قَرَائِصَ اللَّهِ
وَسَرَائِعَهُ. ¹⁷فَقَالَ حَمُو مُوسَى لَهُ، لَيْسَ خَيْباً الْأَمْرُ الَّذِي
أَنْتَ صَانِعٌ. ¹⁸إِنَّكَ تَكُلُّ أَنْتَ وَهَذَا الشَّعْبُ الَّذِي مَعَكَ
جَمِيعاً، لِأَنَّ الْأَمْرَ أَعْظَمُ مِنْكَ. لَا تَسْتَطِيعُ أَنْ تَصْنَعَهُ
وَحْدَكَ. ¹⁹الآنَ اسْمَعْ لَصَوْنِي فَأَنْصَحَكَ. فَلْيَكُنِ اللَّهُ مَعَكَ.
كُنْ أَنْتَ لِلشَّعْبِ أَمَامَ اللَّهِ، وَقَدِّمْ أَنْتَ الدَّعَاوِي إِلَى
اللَّهِ، وَعَلِّمُهُمُ الْقَرَائِصَ وَالسَرَائِعَ وَعَرِّفُهُمُ الطَّرِيقَ
الَّذِي يَسْلُكُونَهُ وَالْعَمَلَ الَّذِي يَعْمَلُونَهُ. ²¹وَأَنْتَ تَنْطُرُ مِنْ
جَمِيعِ الشَّعْبِ دَوِي قُدْرَةٍ خَائِفِينَ اللَّهَ أَمَتَاءَ مُبْغِضِينَ

¹Und da Jethro, der Priester in Midian, Mose's Schwiegervater, h rte alles, was Gott getan hatte mit Mose und seinem Volk Israel, daß der HERR Israel hatte aus Ägypten geführt, ²nahm er Zippora, Mose's Weib, die er hatte zurückgesandt, ³samt ihren zwei Söhnen, deren einer hieß Gerson (denn er sprach: Ich bin ein Gast geworden in fremdem Lande) ⁴und der andere Elieser (denn er sprach: Der Gott meines Vaters ist meine Hilfe gewesen und hat mich errettet von dem Schwert Pharaos). ⁵Da nun Jethro, Mose's Schwiegervater, und seine Söhne und sein Weib zu ihm kamen in die Wüste, an den Berg Gottes, da er sich gelagert hatte, ⁶lie  er Mose sagen: Ich, Jethro, dein Schwiegervater, bin zu dir gekommen und dein Weib und ihre beiden Söhne mit ihr. ⁷Da ging Mose hinaus ihm entgegen und neigte sich vor ihm und k stete ihn. Und da sie sich untereinander gegr  t hatten, gingen sie in die H tte. ⁸Da erzählte Mose seinem Schwiegervater alles, was der HERR dem Pharao und den Ägyptern getan hatte Israels halben, und alle die Mühsal, die ihnen auf den Wege begegnet war, und daß sie der HERR errettet hätte. Jethro aber freute sich all des Guten, das der HERR Israel getan hatte, daß er sie errettet hatte von der Ägypter Hand. ¹⁰Und Jethro sprach: Gelobt sei der HERR, der euch errettet hat von der Ägypter und Pharaos Hand, der weiß sein Volk von der Ägypter Hand zu erretten. ¹¹Nun weiß ich, daß der HERR größer ist denn alle Götter, darum daß sie Hochmut an ihnen geübt haben. ¹²Und Jethro, Mose's Schwiegervater, brachte

الرَّشَوَةِ، وَتُقِيمُهُمْ عَلَيْهِمْ رُؤُسَاءَ أُلُوفٍ وَرُؤُسَاءَ مِائَاتٍ وَرُؤُسَاءَ خَمَاسِينَ وَرُؤُسَاءَ عَشْرَاتٍ،²² يَقْفُضُونَ لِلشَّعْبِ كُلِّ جِبِينَ. وَيَكُونُ أَنَّ كُلَّ الدَّعَاوِي الْكَبِيرَةِ يَجِيئُونَ بِهَا إِلَيْكَ. وَكُلُّ الدَّعَاوِي الصَّغِيرَةِ يَقْفُضُونَ هُمْ فِيهَا. وَخَفَّفُ عَنْ نَفْسِكَ، فَهُمْ يَحْمِلُونَ مَعَكَ.²³ إِنْ قَعَلْتَ هَذَا الْأَمْرَ وَأَوْصَاكَ اللَّهُ تَسْتَطِيعُ الْقِيَامَ. وَكُلُّ هَذَا الشَّعْبِ أَيْضاً يَأْتِي إِلَى مَكَانِهِ بِالسَّلَامِ.²⁴ فَسَمِعَ مُوسَى لَصَوْتِ خَمِيهِ وَفَعَلَ كُلَّ مَا قَالَ.²⁵ وَاخْتَارَ مُوسَى دَوِي قُدْرَةٍ مِنْ جَمِيعِ إِسْرَائِيلَ وَجَعَلَهُمْ رُؤُسَاءَ عَلَى الشَّعْبِ، رُؤُسَاءَ أُلُوفٍ وَرُؤُسَاءَ مِائَاتٍ وَرُؤُسَاءَ خَمَاسِينَ وَرُؤُسَاءَ عَشْرَاتٍ.²⁶ فَكَانُوا يَقْفُضُونَ لِلشَّعْبِ كُلِّ جِبِينَ. الدَّعَاوِي الْعَظِيمَةُ يَجِيئُونَ بِهَا إِلَى مُوسَى، وَكُلُّ الدَّعَاوِي الصَّغِيرَةِ يَقْفُضُونَ هُمْ فِيهَا.²⁷ ثُمَّ صَرَفَ مُوسَى حَمَاهُ قَمَصَى إِلَى أَرْضِهِ.

Gott ein Brandopfer mit Dankopfern. Da kamen Aaron und alle Ältesten in Israel, mit Mose's Schwiegervater das Brot zu essen vor Gott.¹³ Des andern Morgens setzte sich Mose, das Volk zu richten; und das Volk stand um Mose her von Morgen an bis zu Abend.¹⁴ Da aber sein Schwiegervater sah alles, was er dem Volke tat, sprach er: Was ist's, das du tust mit dem Volk? Warum sitzt du allein, und alles Volk steht um dich her von Morgen an bis zu Abend?¹⁵ Mose antwortete ihm: Das Volk kommt zu mir, Gott um Rat zu fragen.¹⁶ Denn wo sie was zu schaffen haben, kommen sie zu mir, daß ich richte zwischen einem jeglichen und seinem Nächsten und zeige ihnen Gottes Rechte und seine Gesetze.¹⁷ Sein Schwiegervater sprach zu ihm: Es ist nicht gut, was du tust.¹⁸ Du machst dich zu müde, dazu das Volk auch, das mit dir ist. Das Geschäft ist dir zu schwer; du kannst's allein nicht ausrichten.¹⁹ Aber gehorche meiner Stimme; ich will dir raten, und Gott wird mit dir sein. Pflege du des Volks vor Gott und bringe die Geschäfte vor Gott²⁰ und stelle ihnen Rechte und Gesetze, daß du sie lehrst den Weg, darin sie wandeln, und die Werke, die sie tun sollen.²¹ Siehe dich aber um unter allem Volk nach redlichen Leuten, die Gott fürchten, wahrhaftig und dem Geiz feind sind; die setze über sie, etliche über tausend, über hundert, über fünfzig und über zehn,²² daß sie das Volk allezeit richten; wo aber eine große Sache ist, daß sie dieselbe an dich bringen, und sie alle geringen Sachen richten. So wird dir's leichter werden, und sie werden mit dir tragen.²³ Wirst du das tun, so kannst du

ausrichten, was Gott dir gebietet, und all dies Volk kann mit Frieden an seinen Ort kommen.²⁴ Mose gehorchte seines Schwiegervaters Wort und tat alles, was er sagte,²⁵ und erwählte redliche Leute aus ganz Israel und machte sie zu Häuptern über das Volk, etliche über tausend, über hundert, über fünfzig und über zehn,²⁶ daß sie das Volk allezeit richteten; was aber schwere Sachen wären, zu Mose brächten, und die kleinen Sachen selber richteten.²⁷ Also ließ Mose seinen Schwiegervater in sein Land ziehen.